



Reinhold Stritzelberger

Auf Dauer erfolgreich

Wie Sie langfristig Spitzenleistungen erbringen

TASCHEN
GUIDE

HÄUFE.

neue Spitzenleister noch
zuvorkommender als bisher
und würzt sie mit kreativen
Lösungsvorschlägen. Schon
am Dienstag gelingt es Korn,
einer jungen Familie eine
vorher aussichtslos
scheinende Baufinanzierung
zu verschaffen. Am Freitag
fragen ihn die Kollegen
scherzhaft, ob er gedopt sei.
Einen Monat später bittet er
seinen Filialleiter um die
Freigabe zu einer
Zusatzqualifikation ... Können
Sie sich vorstellen, was mit
dem Mann passiert ist? Falsch
gestellte Frage: Können Sie
sich vorstellen, was Markus
Korn aus seinem Leben

machen wird? Ich kann es Ihnen verraten: Er ist heute Geschäftsführer einer gut aufgestellten Privatbank. Er hat eine frühere Kollegin geheiratet, hat mit ihr vier Kinder und ist sehr glücklich. Woher ich das weiß? Der heute nicht mehr ganz so junge Mann nahm vor 13 Jahren an einem meiner Seminare teil. Wir stehen nach wie vor in Verbindung. Markus Korn erbringt noch immer tagtäglich Spitzenleistung.

So kann es sein. Doch vielerorts sieht es ganz anders aus.

Beispiel

Coaching mit einem Manager bei einer großen Versicherung. Nach einem kurzen Warming-up erzählt er ziemlich aufgeregt: „Wissen Sie, wir hatten letztes Jahr in meinem Bereich das beste Ergebnis der gesamten Geschichte unseres Konzerns. Natürlich, es war auch etwas Glück dabei. Aber insgesamt haben wir das ganze Jahr über hart für unseren Erfolg gearbeitet. Wir haben alles gegeben, als Team und jeder einzelne. Ich geriet oft an meine Grenzen, sowohl psychisch als auch physisch.“

Er macht eine lange Pause.
„Und wissen Sie, was das Schlimme daran ist? Das Schlimme ist, dass am 1. Januar alle Uhren wieder auf null gestellt werden und die Latte dann noch ein bisschen höher gelegt wird.“

Klar haben wir Verständnis für diesen Mann und seine Haltung. Wer würde an seiner Stelle nicht resignieren? Zumindest im ersten Augenblick. „Doch, halt!“, möchte ich Ihnen zurufen. „Nicht resignieren, nicht aufgeben ...“
Genau das ist doch das Leben. Ihr Leben ist nicht am 31.12. zu Ende. Sie starten doch bloß in die nächste Runde. Und nach weiteren

zwölf Monaten in die übernächste.
Wieder und wieder, jedes Jahr.

Das Leben ist kein Sprint

Auch wenn viele es glauben und sich so verhalten: Es geht nie – nie (!) – darum, nur die nächste Runde zu überstehen. Sie werden noch unendlich viele Runden laufen. Beruflich, persönlich, in Ihrer Beziehung. Das ist immer so. Das sind die Spielregeln. Die muss man kennen und sich danach ausrichten. Dann kann – fast – nichts mehr passieren. Auf eine Laufstrecke übertragen, könnte man formulieren: Das Leben ist kein Sprint. Es ist nicht einmal ein Marathon. Das Leben besteht aus